

TERMINE

Jagdkynologischer Workshop

21. Juli, 9.30 bis 15.30 Uhr, Landgasthof Riesengebirge, Marktplatz 14, 90616 Neuhof a. d. Zenn

Programm:

- Erste Erfahrungen mit der Anwendung der VZPO bei den VJPen 2018
 - Wesen
 - Einwirken bei Fehlverhalten
 Referent: Josef Westermann
- Die Anlage zum Jagdverhalten von Jagdgebrauchshunden und deren Bewertung aus züchterischer und verhaltensbiologischer Sicht. Referent: Frank Wagner
- Moderne Zuchtwertschätzung. Referent: Sigurd Croneiß

Zielgruppe: Verbandsrichter/Verbandsrichteranwärter, Hundeoberte/Ausbilder der BJV-Kreisgruppen und Jägervereine, interessierte Hundeführer

Anmeldung: Gertrud Helm, E-Mail: gertrud.helm@t-online.de
Die Teilnehmerzahl ist auf max. 75 Personen begrenzt.
Diese Veranstaltung wird nicht als Richterfortbildung entsprechend VOR anerkannt!

Sonderausstellung: „Love actually – tatsächlich Liebe!“



Bis 1. November, Deutsches Jagd- und Fischereimuseum, Neuhauser Str. 2, 80331 München

Die amerikanische Architektin und Künstlerin Jennifer Franzke widmet sich in ihrer Ausstellung verschiedenen Wildtieren in einer immer wiederkehrenden Ausnahmesituation: Im Wettbewerb der Männchen um die Weibchen. Gezeigt werden energiegeladene Bilder von arttypischen Balzriten und Duellen.

Informationen: Deutsches Jagd- und Fischereimuseum, Tel.: 089/220522, Internet: www.jagd-fischerei-museum.de

Begleitprogramm zur Ausstellung:

Führungen mit Jennifer Franzke: 5. Juli, 6. September und 4. Oktober, jeweils 18.15 Uhr, am 2. August um 19.15 Uhr

Malkurse mit Jennifer Franzke: Montag, 30. Juli, 10 Uhr, Malkurs für Kinder zwischen 6 und 8 Jahren (Aufsicht durch Eltern notwendig); Dienstag, 31. Juli, 10 Uhr, Malkurs für Kinder zwischen 9 und 12 Jahren; Mittwoch, 1. August, 10 Uhr, Malkurs für Kinder ab 13 Jahren; Donnerstag, 2. August, 18 Uhr, Malkurs für Erwachsene

Anmeldung erforderlich. Kosten: Museumseintritt zzgl. 5 € Kursgebühr. Bitte bringen Sie Papier und Stifte mit (keine flüssige Farbe)



Foto: V. Klimke

BJV unterstützt Projekt „Fellwechsel“

Anlässlich der Fachtagung „Jagd 4.0“ des Wildtierforums Baden-Württemberg tauschte sich BJV-Vizepräsident Thomas Schreder, Geschäftsführer der BJV Service GmbH, mit Landesjägermeister Dr. Jörg Friedmann über das Projekt „Fellwechsel“ des Landesjagdverbandes Baden-Württemberg aus. Das Projekt, das im Dezember 2017 zusammen mit dem DJV gestartet wurde, war in der ersten Saison schon erfolgreich. Ziel ist es, an verschiedenen Sammelstationen Fuchs, Marderhund, Waschbär, Marder, Bisam und Nutria abgeben zu können und so zu garantieren, dass die Felle einer sinnvollen Verwertung zugeführt werden. Auch der BJV steht dieser Aktion offen gegenüber. Bisher sind eine Hand voll Abgabestationen in Bayern verfügbar. In der Zukunft soll das ausgeweitet und noch enger zusammengearbeitet werden.

T. Schreder

Nähere Informationen zum Projekt unter www.fellwechsel.org.





Alle Informationen unter www.bjv-service.de



„Natur erleben und begreifen“ mit dem BJV im Wildpark Poing

„Glaubt Ihr wirklich, dass der große Rothirsch der Vater vom zierlichen Reh ist? Wie sehen Wölfe in echt aus, und wo in Deutschland gibt es diese bereits?“ Diesen und vielen weiteren Fragen um heimische Wildtiere gingen rund 50 Kinder der Echinger Grund- und Mittelschule an der Danziger Straße im Wildpark Poing im Landkreis Ebersberg nach. Der beim BJV zuständige Referent Dirk Waltmann und Egbert Urbach, Leiter der BJV-Landesjagdschule, begleiteten die in zwei Gruppen aufgeteilten Kinder der Klassen 3 und 5 einen Vormittag lang durch den Wildpark. Alle Kinder erhielten am Parkeingang eine leuchtend rote BJV-Frischlinge-Warnweste und waren damit perfekt ausgerüstet. Gleich zu Beginn der Entdeckungstour begeisterte die Vorführung von Greifvögeln. Die Europäischen Braunbären ließen sich zunächst nur auf größere Distanz mit Ferngläsern beobachten, kamen dann aber sehr nahe an den Schutzzaun. Wölfe, Luchse oder auch Füchse bevorzugten ihren Vormittagsschlaf, was die Kinder aber nicht davon abhielt, den Jägern reichlich Fragen zu stellen, die natürlich alle ausführlich beantwortet wurden.

D. Waltmann

Wildunfallvermeidung im Landkreis Rosenheim

Thomas Schreder, BJV-Vizepräsident und -Regierungsbezirksvorsitzender von Oberbayern, setzt sich zusammen mit den örtlichen Kreisgruppenvorsitzenden von Rosenheim, Werner Zwingmann und Jakob Hündl, von Bad Aibling, Christian Hiltz, und von Wasserburg, Werner Fröwis, auf Einladung des CSU Abgeordneten Otto Lederer, MdL, für eine Vermeidung von Wildunfällen ein. Bei einem Ortstermin, den auch der jagdpolitische Sprecher der CSU Landtagsfraktion, Eric Beißwenger, MdL, besuchte, wurde das Gespräch mit dem Staatlichen Bauamt Rosenheim gesucht, um eine Einzäunung des Waldes entlang der Westtangente im Bauabschnitt III zu erreichen und die Zahl der Wilddurchlässe zu erhöhen. Alle Anwesenden waren sich einig, dass die Zerschneidung durch das Straßenbauwerk die Gefahr von Wildunfällen deutlich erhöhen wird. Das Staatliche Straßenbauamt zeigte sich für die Anliegen der Anwesenden sehr offen. Schreder freute sich besonders über die politische Unterstützung durch die beiden CSU-Abgeordneten Lederer und Beißwenger, die den Anliegen der Jäger weiteres Gewicht verschafften. Der BJV-Vizepräsident und die Landtagsabgeordneten Lederer und Beißwenger wollen diese Maßnahme weiterhin eng begleiten.

T. Schreder

Mondkalender München

Juli 2018

So 1	Mo 2	Di 3	Mi 4	Do 5	Fr 6	Sa 7	So 8	Mo 9	Di 10	Mi 11	Do 12	Fr 13	Sa 14	So 15	Mo 16	Di 17	Mi 18	Do 19	Fr 20	Sa 21	So 22	Mo 23	Di 24	Mi 25	Do 26	Fr 27	Sa 28	So 29	Mo 30	Di 31
5.17	5.18	5.18	5.19	5.20	5.21	5.21	5.22	5.23	5.24	5.25	5.26	5.27	5.28	5.29	5.30	5.31	5.32	5.33	5.34	5.35	5.36	5.38	5.39	5.40	5.41	5.42	5.44	5.45	5.46	5.47
21.18	21.17	21.17	21.17	21.16	21.16	21.15	21.15	21.14	21.14	21.13	21.12	21.12	21.11	21.10	21.09	21.08	21.07	21.06	21.05	21.04	21.03	21.02	21.01	21.00	20.58	20.57	20.56	20.55	20.53	20.52
23.21	23.49	—	0.15	0.40	1.03	1.28	1.54	2.24	3.00	3.44	4.38	5.43	6.57	8.15	9.33	10.49	12.02	13.13	14.21	15.28	16.32	17.33	18.30	19.22	20.08	20.48	21.23	21.53	22.20	22.45
8.15	9.15	10.17	11.20	12.25	13.31	14.40	15.51	17.05	18.19	19.31	20.37	21.33	22.19	22.58	23.30	23.58	—	0.24	0.49	1.16	1.44	2.15	2.51	3.32	4.19	5.11	6.08	7.08	8.09	9.12

- = Neumond
- = Vollmond

Achtung: Die Auf- und Untergangszeiten gelten nur für München. Im übrigen Bayern können sie bis zu 20 Minuten früher oder später liegen. Der Landesjagdverband Bayern e.V. übernimmt deshalb keine Gewähr für die Richtigkeit der Zeiten im Sinne von § 19, Abs. 1, Ziffer 4, BjagdG.

Informationen:
Bayerische Volkssternwarte München e.V., Rosenheimer Straße 145 h, 81671 München,
Tel.: 089/406239, E-Mail: Volkssternwarte@rz.tum.de, Internet: www.sternwarte-muenchen.de



BJV präsentiert Kitzrettung aus der Luft in Erding

„Kitzrettung und Tierschutz gehen uns alle an, daher freut es mich ganz besonders, dass so viele der Einladung gefolgt sind.“ Mit diesen Worten begrüßte Thomas Schreder, Vorsitzender des Kreisjagdverbandes Erding und BJV-Vizepräsident, die zahlreich erschienenen Gäste zu einer Veranstaltung mit dem Ziel, eine neue Art der drohnenbasierten Kitzsuche zu demonstrieren. Zu den Teilnehmern gehörte der Landrat des Landkreises Erding, Martin

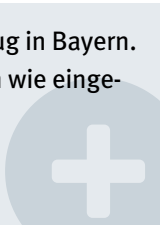
Bayerstorfer, der die Vertreter der Unteren Naturschutzbehörde, der Unteren Jagdbehörde, der Rechtsabteilung und Kreisbrandrat Willi Vogl vom Katastrophenschutz mitgebracht hatte. Großes Interesse herrschte auch bei den Vertretern der Landwirtschaft: BBV-Kreisobmann Jakob Maier, Jagdvorsteher Franz Heilmeier und die Vertreter des Maschinenrings Erding sowie einige Landwirte waren in die Gemeinde Langenpreising gekommen. Die jagdliche Seite war

durch Kreisjagdberater Walter Zwirgmaier, die Hegegemeinschaftsleiter und durch Vertreter der Vorstandschaft am stärksten vertreten.

Dr. Kathrin Umstädter von der Firma geo-konzept demonstrierte eindrucksvoll, wie schnell und professionell mit dem neuen System eine Fläche abgesehen werden kann.

Ob in Zukunft auch vermehrt solche fliegenden Hilfsmittel im Landkreis Erding eingesetzt werden, liegt an den Beteiligten, die über die Finanzierungsmöglichkeiten sprechen müssen. T. Schreder

Der BJV installiert auf seiner Homepage eine unverbindliche Informationsplattform rund um den Drohnenflug in Bayern. Um den Austausch unter den Drohnenpiloten zu fördern und einen Überblick zu geben, wo welche Drohnen wie eingesetzt werden, werden alle BJV-Mitglieder, die eine Drohne fliegen, freiwillig gelistet (gemäß DSGVO). Der BJV übernimmt dabei keine Verantwortung für die Qualität der einzelnen Drohnen. Meldeformular herunterladen unter www.jagd-bayern.de, Menüpunkt „Formulare“



Anzeige

DAS BESONDERE IN LIMITIERTER AUFLAGE

AIMPOINT H2 ...

- Extrem klarer und präziser Leuchtpunkt
- Außerordentlich robust
- Transparente Flip-Up Objektiv und Okularschutzkappen
- Batterielebensdauer bis zu 5 Jahre im Dauerbetrieb
- Gewicht unter 100 Gramm
- 10 Jahre Garantie

NEU



AIMPOINT DRÜCKJAGD-KIT # 277200469 UVP € **779,-**

- AIMPOINT H2, 2 MOA, ORANGE CERAKOTE EDITION MIT WEAVER-/PICATINNYMONTAGE
- AIMPOINT SCHILDKAPPE
- AIMPOINT GEWEHRRIEMEN
- AIMPOINT KAMMERGRIFFKUGEL
- „WILD BOAR FEVER 8“-DVD

... CERAKOTE SERIES

- Maximum an Härtegrad, Widerstandsfähigkeit, Flexibilität
- Verschleißresistent, korrosionsbeständig, chemieabweisend, stoß- und kratzfest
- Extrem hitzebeständig bis Temperaturen von +260°C



HELMUT HOFMANN GMBH, 97638 MELLRICHSTADT, WWW.HELMUTHOFMANN.DE
ERHÄLTlich ÜBER DEN GUTEN FACHHANDEL, SOLANGE VORRAT REICHT. PREISE GÜLTIG NUR FÜR DEUTSCHLAND. SATZFEHLER, IRRTÜMER VORBEHALTEN.

Aimpoint®